

zb Zentralbahn Standortevaluation Werkstätte



Factsheet FS9.00048

Detailinformationen

Projektinformationen

- Auftraggeber:
zb Zentralbahn AG, Stansstad
- Projektdauer: Juni 2009 bis Januar 2010

Erarbeitung folgender Entscheidungsgrundlagen

- Definition der optimalen Standortvariante
- Überprüfung des Geschäftsmodells für Betriebs- und Grossinstandhaltung ab 2020 / 2040
- Umschreibung des ersten Ausbauschnittes

Projektverantwortung

Hr. Ueli Ritter
Tel. +41 52 262 74 42
Fax +41 52 262 74 01
ueli.ritter@prose.ch

Aufgabenstellung

Die zb Zentralbahn führt heute die Instandhaltung an den beiden Standorten Stansstad und Meiringen durch. Beide Standorte weisen einen grossen Sanierungs- und Optimierungsbedarf auf.

Folgende Fragen waren im Hinblick auf die Flottenerneuerung bis 2025 zu beantworten:

- Welches ist die optimale Standortvariante
- Welches Geschäftsmodell ist für die zb ab dem Zeitraum 2020 / 2040 optimal?
- Wie sieht ein erster Ausbauschnitt aus?

Umsetzung

Basis für die Studie war die gegebene Instandhaltungsstrategie sowie der geplante Bestand der Fahrzeugflotte in den Jahren 2020 und 2040. Damit konnte das Mengengerüst für die Instandhaltung ermittelt werden.

In die Evaluation einbezogen wurden die möglichen Standorte Stansstad, Meiringen (beide bestehend), Luzern und Giswil (beide neu). In deren Beurteilung eingeflossene Elemente sind die notwendigen Investitionskosten für Renovation, Erneuerung oder Neubau, die betrieblichen Anforderungen, die politischen Rahmenbedingungen sowie die Arbeitsmarktsituation je nach Standort.

Als Geschäftsmodelle wurden vier Varianten untersucht. Diese reichen von „mini“ (keine Instandhaltung mehr durch zb, alles wird durch Partnerfirmen besorgt) über „schlank“ (nur noch Betriebsinstandhaltung durch zb)

über „heute“ (unveränderter Stand) hin zu „ausbau“ (zusätzliche Instandhaltungsaufgaben für andere Bahnen ausführen.)

Die Evaluation erfolgte unter Einbezug von Investitionen, Devestitionen sowie Opportunitäts- und Instandhaltungskosten der unterschiedlichen Kombinationen nach der Barwertmethode in Gegenüberstellung zum Nutzen bzw. Risiken der einzelnen Varianten.

Diejenige Variante mit dem besten Kosten-Nutzen-Verhältnis wurde der zb zur Weiterverfolgung empfohlen. Gleichzeitig erarbeitete PROSE Vorschläge zur Optimierung der Instandhaltung sowie für den ersten Ausbauschnitt.

Kundennutzen

Der zb standen durch die unabhängige Beurteilung der verschiedenen Varianten hinsichtlich Standort und Geschäftsmodell neutrale Entscheidungsgrundlagen zur Umsetzung ihrer Instandhaltungsstrategie zur Verfügung.

Gestützt auf die Empfehlung startete zb das Sanierungsprogramm „Fitness2011“ zu Optimierung ihrer Werkstätten im Hinblick auf den Bedarf in den Jahren 2020 / 2040.

ENOTRAC AG
Seefeldstrasse 8
CH-3600 Thun
Tel. +41 33 346 66 11
Fax +41 33 346 66 12
www.enotrac.com
info@enotrac.com

PROSE AG
Zürcherstrasse 41
CH-8400 Winterthur
Tel. +41 52 262 74 00
Fax +41 52 262 74 01
www.prose.ch
info@prose.ch